

Erfolgreich im Zeichen Europas

Preise für Schüler der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule und des Altlüner Gymnasiums

LÜNEN-SÜD/NORDLÜNEN. Außerordentlich erfolgreich waren Lüner Schüler beim 62. Wettbewerb der Europa-Union. Unter den acht Preisträger-Schulen des Regierungsbezirkes sind zwei Schulen aus Lünen vertreten: die Käthe Kollwitz Gesamtschule und das Gymnasium Altlünen.

Jetzt wurden die Preisträger im Dortmunder Rathaus ausgezeichnet. Es gratulierten den Preisträgern unter anderem der Landesvorsitzende der Europa-Union NRW, Staatsminister a.D. Wolfram Kuschke, und die Stadträtin für Schule, Jugend und Familie, Daniela Schneckenburger.

Die Gymnasiasten sicherten sich gleich mehrere Preise: Mit ihrem Videoclip und ihren Interviews in der Fußgängerzone holten Lars Hagemeyer, Nadine Wiese, Hannah Hübner und Melina Krähling den ersten Platz auf Landesebene. Titel des Clips: „Meine Jeans ist cool und billig.“

„Schuhe sind billig“

Den zweiten Platz in dieser Kategorie sicherten sich Jördis Burchardt, Esra Öztürk, Inga Rau und Franzi Stoewer. Ihr Titel: „Meine Schuhe sind cool und billig.“ Außerdem gewannen sie den Sonderpreis „Medienpokal“ für die



Vertreter des Gymnasiums Altlünen und... FOTOS (2) EUROPA-UNION



... der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule mit Wolfram Kuschke

beste Arbeit des Themas auf Bundesebene mit einem Geldpreis von 100 Euro. Mit einer Illustration mit dem Titel „Hauptsache meine Jeans ist cool und billig“ gewannen Jasmin Schindler, Lisa Gödde, Susanne Pepper und Clara

Nehiba den dritten Preis auf Landesebene. In ihren Arbeiten beleuchteten die Schüler den Zusammenhang zwischen Ausbeutung in Entwicklungsländern und europäischem Konsumverhalten.

Den dritten Platz holten

sich auch Katharina Hahn, Amal Doudi und Lea Nizamli mit ihrem Kurzfilm „Festung Europa“. Besonders freut sich darüber Kuschke: „Wir gratulieren den Schülern ganz herzlich zu diesem Erfolg und freuen uns über das europäische Engagement!“ Sein Dank gelte dabei auch den Eltern und Lehrern, mit deren Einsatz die europäischen Arbeiten oft erst ermöglicht würden.

Jahr der Entwicklung

Der bundesweite Wettbewerb stand unter dem Motto „Europa hilft – hilft Europa?“ Schüler aller Schulformen sollten sich mit Themen rund ums Europäische Jahr der Entwicklung beschäftigen. Dabei ging es um Hilfeleistungen, globale Verantwortung für Natur, Klima und Ressourcen, nachhaltige Wirtschaftskonzepte, um die Flucht nach Europa und die Bedeutung von Krieg und Frieden in Europa.

i In NRW haben sich mehr als 2000 Schüler mit insgesamt 1015 Arbeiten um einen der Landespreise beworben, 27 Arbeiten aus NRW werden mit einem Bundespreis ausgezeichnet. Auf Landesebene werden 127 Einzel- und Gruppenpreise an 337 Schüler vergeben.